

Halberstadt. Benzin ist eingetroffen und beim Kollegen Arnold, Martiniplan 27, abzuholen. Gleichzeitig werden auch die Innungsbeiträge bei ihm in Empfang genommen. Karl Arnold, Kassierer.

Altona. Seinen Verletzungen erlegen ist im Krankenhaus der Uhrmacher und Juwelier Henke aus der Adolfstrasse, der Anfang des Monats in seinem Laden von mehreren Burschen überfallen und niedergeschlagen wurde.

Kassel. Carl Hinsche eröffnete Obere Königstrasse 22 ein Uhren- und Goldwarengeschäft.

Elbing. Uhrmacher August Krüger kaufte das Uhren- und Goldwarengeschäft nebst Reparaturwerkstatt von Paul Mulak, Alter Markt 2.

Flensburg. Das Uhrmachergeschäft Peter Hansen, Bernhard Dregens Nachf., Grosse Strasse 11, ist in den Besitz des Uhrmachers Jul. Brons übergegangen.

Greifswald. Max Feldt kaufte das Uhren- und Goldwarengeschäft, verbunden mit Optik, des Uhrmachers Gustav Vogel.

Görlitz. Emil Strauss eröffnete Landeskronstrasse 43 ein optisches Spezialgeschäft, verbunden mit Reparaturwerkstatt für Optik, Uhren und Goldwaren.

Landau (Pfalz). Frau Hch. Thomas Wwe. hat ihr Uhren- und Goldwarengeschäft ihrem Schwiegersohn Th. Hellmann übergeben. Die Firma lautet jetzt: Th. Hch. Thomas Nachf., Inh. Th. Hellmann.

Markranstädt b. Leipzig. P. Bennöder eröffnete Leipziger Strasse 14 ein Uhren- und Goldwarengeschäft.

Neustrelitz. Otto Dieckmann kaufte das Uhren- und Goldwarengeschäft von E. Kannengiesser Nachf., Zierkerstrasse 57.

Offenburg. Edmund Ehrentraut kaufte das Uhren-, Gold- und Silberwarengeschäft der Wwe. Ernst Buss. Die Firma lautet jetzt: Ernst Buss Nachf.

Striegau (Schles.). Gerhard Güntzel eröffnete Güntherstrasse 28 ein Uhren-, Goldwaren- und Optikgeschäft.

Sonderburg. Petersen Wwe. hat das Uhrmachergeschäft ihres verstorbenen Mannes in Augustenburg Herrn J. C. Hansen übertragen.

Hanau. Firma Zeh & Schien. Der Mitgründer der Firma, Herr Heinrich Zeh, scheidet nach 45jähriger Tätigkeit am 1. Juli aus. Der seitherige Mitinhaber, Herr Eduard Zeh, wird als alleiniger Inhaber in der gleichen Weise unter der alten Firma weiterführen. Die Prokura des Herrn Ernst Lehmann bleibt bestehen.

Dresden. Herr Paulus Thümmel übergab sein Geschäft mit allen Aktiven und Passiven seinem Sohne, Herrn Hugo Thümmel.

Braunschweig. Herr Fritz Zencker teilt mit, dass er das bisher von seiner Mutter geführte Geschäft seines verstorbenen Vaters unter der Firma Emil Zencker, Inh. Fritz Zencker, weiterführen werde.

Schramberg. Nachdem die Arbeiter der hiesigen Uhrenindustrie sich mit ihren Schwenninger Kollegen solidarisch erklärt hatten, veranstalteten die Vereinigten Gewerkschaften eine grosse Versammlung, in der zu der Ferienfrage Stellung genommen wurde. In 3 1/2 stündigen Beratungen konnte eine Einigung nicht erzielt werden, weshalb die Anrufung des Schiedsgerichtes beschlossen wurde.

Schwenningen. Wegen Ablehnung der Forderungen der Ferienbewilligung sind die hiesigen Uhrenarbeiter in den Ausstand getreten. Sämtliche grösseren Betriebe stehen still.

Hamburg. Die Uhrmachergenossenschaft Norden, e. G. m. b. H., Altona, ist durch Beschluss der Generalversammlung vom 16. Mai 1919 aufgelöst.

Danzig. Die Danziger Uhrmacher- und Goldschmiedegenossenschaft, e. G. m. b. H., hat ihre Auflösung beschlossen.

Weitere Nachrichten mussten für die nächste Nummer zurückgestellt werden. Schriftleitung.

Silberkurs. Gemäss des mit dem Reichskommissar für Metallwirtschaft, Berlin, getroffenen Abkommens beträgt der von uns errechnete Richtpreis für Silber für die Zeit vom 28. Juli bis einschliesslich 2. August 1919 576 Mk. für das Kilogramm Fein ab Produktionsstätte.

Deutsche Gold- und Silberscheideanstalt, vorm. Roessler, Frankfurt a. M.

Patentbericht.

a) Patentanmeldungen.

83b, 2. 46498. Durch umlaufenden Motor zeitweilig angetriebene Nebenuhr. Siemens & Halske, Akt.-Ges., Siemensstadt b. Berlin. 31. 3. 17.

83b, 6. 46658. Schlagwerkantrieb für Nebenuhren. Siemens & Halske, Akt.-Ges., Siemensstadt b. Berlin. 12. 5. 17.

b, 7. 66239. Elektromagnetischer Uhraufzug mit Schwinganker. Dr. Franz Kuhlo, Berlin, Belle-Alliance-Strasse 3. 15. 5. 18.

b) Gebrauchsmuster.

83b, 700278. Uhr mit elektrischem Aufzug. Petra, Handelsstätte für Schwachstromtechnik. A.-G., Berlin. 26. 2. 19.

83a, 701172. Uhrkapsel. Karl Müller, Eberswalde. 1. 2. 19.

83a, 701449. Ankerhemmung für Uhren. C. Aug. Hauser, Freiburg i. B., Eggstrasse 9. 14. 2. 19.

83a, 701495. Hemmung für Uhren. Alois Burkard, Nürnberg, Vordere Cramergasse 14. 15. 3. 19.

83a, 702036. Uhrglas mit streifenförmiger Schreibfläche und durchlaufendem durchsichtigen Glasrand. Paul Gerber, Bamberg, Heinrichsdamm 12. 24. 3. 19.

83a, 702038. Uhrglas mit kreisförmiger Schreibfläche. Paul Gerber, Bamberg, Heinrichsdamm 12. 24. 3. 19.

83a, 702038. Uhrglas mit Schreibfläche in Streifenform. Paul Gerber, Bamberg, Heinrichsdamm 12. 24. 3. 19.

83a, 702040. Oberteil einer Blechuhrekapsel, an welchem die Schlaufen (Oesen) nach aussen durchgestanzt sind, zwecks Befestigung eines Riemens usw. Albert Thal, Neukölln, Roseggerstrasse 38. 27. 3. 19.

83c, 702032. Reparaturenkasten für Taschenuhren. Bonaventur Schwarz, Tuttingen. 16. 11. 18.

Frage- und Antwortkasten.

Fragen.

Anonyme Anfragen werden nicht berücksichtigt.

Frage 3837. Hat jemand Erfahrung, wie sich die deutschen Taschenuhrspiralen der Firma Koch bewähren? P. R.

Frage 3857. Wer kann mir nähere Auskunft über pantoskopische Gläser geben? Wie sind sie beschaffen und welchen besonderen Zwecken dienen sie? K. in H.

Frage 3858. Wenn ein Rad ein anderes führt, so wurde früher von Strasser eine besondere Formel zu deren Berechnung angewandt. Im Uhrmacherkalender findet man diese nicht angegeben. Werden nun diese bei Berechnung und Herstellung genauer Räder nicht mehr angewandt und warum nicht? Eine ausführliche Beantwortung von berufener Seite wäre sehr erwünscht. E. in Sch.

Frage 3859. Welcher Fabrikant liefert baldmöglichst Metallzifferblätter, versilberte, 10,0 und 12,3 cm Durchmesser? F. N. T.

Frage 3860. Welcher Kollege führt nachstehende Zeichen: P. 5158, P. 1840, P. 8683, P. 8638, P. 11625?

Frage 3861. Wie bringt man die Ankergabel bei Taschenuhren ins Gleichgewicht? L. B.

Frage 3862. Woher bekommt man guten Stahl zur Anfertigung von Bohrern für Zapfenbohrmaschinen? C. F.

Frage 3863. Wie findet man die Grösse und Schwere einer Unruhe? A. T.

Frage 3864. Eine Spindelrepetieruhr, ein altes Andenken, soll ich mit einem Zylindergang versehen, wer kann mir evtl. einige Anleitung geben? M. Z.

Frage 3865. Wer nennt mir einen sehr gangbaren Nebenartikel, der sich zum Vertrieb in unserem Fache eignet? G. M.

Frage 3866. Wer kann mir ein gutes Sortiment Ingoldsfräsen abgeben? A. P. in Sch.

Frage 3867. Wie werden Putzhölzer angefertigt? Gibt es ein Werkzeug hierfür zu verkaufen? Holz habe ich. G. W. in Rh.

Antworten.

Wir bitten unsere Leser, sich recht regen an der Beantwortung der gestellten Fragen zu beteiligen.

Zur Frage 3834. **Polierte Stahlteile anlassen.** Wenn man gehärtete und polierte Stahlteile in schwer siedendem Oel, z. B. Rüböl, kocht, bis das Oel zum Entflammen kommt, so bekommt der Stahlteil die Härte des blau angelassenen Stahles, und man ist imstande, ihn zu drehen und mit einer feinen, scharfen Feile zu feilen. Der Teil muss aber völlig und gut vom Oel bedeckt sein, wenn die Politur nicht Schaden nehmen soll. Auch darf das Oel nicht zu alt sein und Fettsäure enthalten, da sonst der im Oel enthaltene Sauerstoff den Stahl doch ein wenig verfärbt. Wenn das kochende Oel aufflammt, muss man es durch Zudecken der Kochschale sofort löschen. Bley.

Zur Frage 3839. **Einsprengen kleiner Damenuhrbügel.** Man nimmt ein nicht zu kurzes Band oder Bindfaden und legt das eine Ende etwa 5 cm doppelt und spannt es in den Schraubstock. In diese entstandene Oese hängt man den Bügel. Mit dem anderen Ende des Bandes bildet man ebenfalls eine Schleife, die man in der Hand halten kann. Mit der linken Hand hält man nun das Uhrgehäuse und sprengt den Bügel, indem man mit der rechten Hand etwas anzieht. Auf diese Weise kann man natürlich auch jeden anderen Bügel einsetzen und macht jede Bügelzange überflüssig. Tietz.

Zur Frage 3840. **Pendelstange für eine Beobachtungsuhr.** Dazu nimmt man am besten Holz von der Tanne, recht trocken und astfrei. Der daraus gefertigte Stab wird gleichmässig erwärmt und dann in erwärmten Firnis oder Leinöl getaucht. Nicht ganz auf einmal, sondern ganz allmählich, damit die in den Poren des Holzes enthaltene Luft entweichen kann. Man kann ja ganz genau sehen, wie die Flüssigkeit nachzieht, steigt sie nicht mehr, dann taucht man eben weiter ein, und so fort, bis der ganze Stab getränkt ist. Ein so zugerichteter Stab wird gegen Temperatureinflüsse ziemlich unempfindlich sein, jedenfalls aber besser arbeiten als ein schlechtes Kompensationspendel. M. V.

Zur Frage 3811. **Preisauszeichnung im Schaufenster.** Ob es vorteilhaft ist, die Ware im Fenster mit oder ohne Preisangabe auszustellen, richtet sich zur Hauptsache nach den örtlichen Verhältnissen. Es ist allgemein üblich, gewöhnliche Handelsware mit deutlichen Preisen zu versehen, bessere Ware und feinste Ware ohne Preise auszustellen,